



N E U E
W I E N E R
G R U P P E

/LACAN-SCHULE

SEKTION ÄSTHETIK | LOGIK

VINOE

Die Niederösterreich Vinothek
Piaristengasse 35, 1080 Wien

Mittwoch, 25. April 2018, 20 Uhr

Gundi Feyrer:

"Das Unvorstellbare in der Physik oder: Zukunft existiert nicht"

Das, was da Realität heißt, bläst sich als praktisch-opaker Vorhang vor der Wirklichkeit auf, bzw. ballt die von uns als wahr genommene Realität zum Ballon der Wirklichkeit zusammen, häuft dabei Stoff auf Stoff an, den wir dann vor alles davorhängen, der uns dann vor allem davorhängt. Vor was hängt dieser Stoff, dieser ins Zimmer auf und hin-geblasene Vorhang? Er hängt da, vor dem, was DA ist, von dem wir aber gar nichts und nicht wissen, was es überhaupt und wie es überhaupt ist oder besser sein könnte...

Laut der Quantenphysik ist der Mensch nicht mehr – und war es nie – der Herrscher über die Welt, das Universum, die Natur, sondern ein untrennbarer Teil davon. Wir sind Teil eines diskontinuierlich strukturierten Beziehungsnetzes, gewebt, gewirkt aus Bewegung, Veränderung und Potenzialität. Laut Hans-Peter Dürr (1929-2014) ist diese neue Weltsicht, die sich besonders durch Unsicherheit und Unbestimmtheit auszeichne, "eine schlechte Nachricht für diejenigen, die vor allem Natur manipulieren und letztlich fest 'in den Griff' bekommen wollen. Denn unter den neuen Bedingungen können wir prinzipiell nicht genau wissen, was unter vorgegebenen Umständen in Zukunft passieren wird. Und dies – wohlgemerkt – nicht aus noch mangelnder Kenntnis, sondern als Folge der schwebenden Sowohl/Als-auch-Struktur der Potenzialität, die einer 'Ahnung' gleicht...."

Da ich wissen wollte, wie die Physik zu dieser Auffassung, diesem für sie neuen Weltbild gekommen ist, bin ich den wichtigsten Prinzipien nachgegangen und versuche jetzt, diese etwas zu erläutern und "laut" darüber nachzudenken – als Künstler und seit langem heftig in die Physik Verliebte.

Gundi Feyrer, 1977-79 Kunstakademie München, 1979-84 Hochschule für bildende Künste, Hamburg, Meisterschülerin bei Gerhard Rühm; 1983-86 Gasthörerschaft Physik, Kunstgeschichte, Alt-Ägyptologie. Seit 1980 Zeichnung, Objekte, Materialbücher, szenische Lesungen, Hörspiele, Theaterstücke, Künstler-Editionen, Skulptur, Übersetzungen aus dem Engl. + Spanischen, zahlreiche Poesie- + Prosa-Bände, zuletzt: "Krumme Gedanken aus und zu Physik und Poesie", Klever Verlag, Wien 2017.

#

Vorankündigung: Neue Wiener Gruppe/Lacan-Schule, VINOE, 14.05.2018, 20 Uhr: **Dieter Bandhauer:** „Der Geist in der Flasche. Anmerkungen zu einer Philosophie des Weins“.

Sophia Panteliadou | Mario Zivkovic | Sandor Ivady
AesthetikIntern@mail.lacan.at | sektion-logik-info@lists.univie.ac.at
www.lacan.at